



Blick in den ostwest-Stollen des Observatoriums Moxa



Am 17. Mai 2014 besteht vormittags die Möglichkeit das Geodynamische Observatorium Moxa zu besichtigen (u.A.w.g. bis zum 11. April 2014).



Kolloquium zum 50-jährigen Bestehen des Observatoriums am 16. Mai 2014 im Hörsaal des Instituts für Geowissenschaften, Wöllnitzer Straße 7, 07749 Jena

Beginn: 14:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Nina Kukowski

Grußworte

Prof. Dr. Klaus Dicke, Rektor der Friedrich-Schiller-Universität

Christoph Matschie, Thüringer Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst

Andreas Gliesing, Bürgermeister der Stadt Ranis

Prof. Dr. Kai Uwe Totsche, Direktor des Instituts für Geowissenschaften

Vorträge (ab ca. 15:00 Uhr)

Prof. Dr. Nina Kukowski: Die neuere Entwicklung der geophysikalischen Forschung in Jena

Dr. Thomas Forbriger: Die Bedeutung und Aufgaben von geophysikalischen Breitband-Observatorien

Kaffee und Teepause (ca. 16:00 - 16:30 Uhr)

Vorträge (ca. 17:00 bis 18:30 Uhr)

Dr. Carla Braitenberg: Geodynamische Erkenntnisse aus Langzeitbeobachtungen von
Deformation und Schwere

Dr. Thomas Klügel: Entwicklung drei-dimensionaler Modelle zur Korrektur von geodynamischen
Langzeitbeobachtungen

Dr. Thomas Jahr: Neue Instrumente im Geodynamischen Observatorium Moxa
anschließend:

Observatoriums-Imbiss mit typischen Thüringer Schwerpunkten: "Rost brennt" im Institutsgarten!